

Wissensbewegungen in der ökonomischen Literatur der Frühen Neuzeit (1300-1700)

Donnerstag, 01.12.2016

09.15 Eröffnung

09.45 Rüdiger Schnell (Basel): Concordia im Haus – Vielfalt der Diskurse (1300-1700)

11.00 Claudia Opitz Belakhal (Basel): Vom *oikos* zum *ménage*. Antikenrezeption und -revision in Jean Bodins *Six Livres de la République* (1576)

11.45 Simon Zeisberg (Berlin): "Aber ich bekenne es rund vnd gut/ das ich diß alles nit weiß". Ökonomisches (Nicht-)Wissen und Satire in J.B. Schupps Von der Kunst Reich zuwerden (1656)

14.30 Michael Lorber (Berlin): Johann Joachim Bechers Entwurf von 'Zucht-', 'Kunst-' und 'Werckhaus' – Kameralistische Hoföko- nomie als Biopolitik

15.15

Monika Mommertz

(Freiburg): Transformation durch Transfer? Ambivalenzen und epistemologische Produktivität nicht gelehrter Wissensweisen in den new sciences des 17. und 18. Jahrhunderts

16.30 Doris Ruhe (Greifswald): Zählen und Erzählen. Weibliche Ökonomie in den Fabliaux

Freitag, 02.12.2016

idparament

09.15 Margarete Zimmermann (Berlin):
Von monastischen und weltlichen 'Häusern':
Denkformen des 'Hauses' im Werk der
Christine de Pizan

10.00 Christina Schaefer (Berlin): Zur Inszenierung weiblicher prudentia in Paolo Caggios ,theatraler Ökonomik' Flamminia prudente (1551)

11.15 Anne Enderwitz (Berlin): Eifersucht und Oikonomia im englischen Theater der Frühen Neuzeit

12.00 Verena Lobsien (Berlin): Der Haushalt des Helden. Textuelle Ökonomien in Shakespeares Drama *Coriolanus*

14.45 Daniel Fulda (Halle): Wenn alles bleiben soll, wie es ist, muß sich alles ändern. Generationenbeziehungen und ökonomisches Wissen in der Komödie

15.30 Anita Traninger (Berlin): Herr und Knecht: Inszenierungen des Verhältnisses zur Dienerschaft bei Lando, Montaigne, Alfieri und Larra

16.30 Tobias Bulang (Heidelberg): Apodiktische Setzung und narrative Pervertierung. Die Lehre vom Haushalten in Wittenwilers *Ring*

17.15 Resümee/Schlussdiskussion

1.-2. Dezember 2016

aus moduli decilent; pedes in medio comacu.

Veranstaltungsort:
Villa des SFB / Sitzungsraum
Schwendenerstraße 8
14195 Berlin-Dahlem

Tagung des **Sonderforschungsbereichs 980 "Episteme**' in **Bewegung"**, organisiert von den Teilprojekten A06 "Alchemia poetica. Chemisches Wissen und Dichtung um 1600" und B05 "Theorie und Ästhetik elusiven Wissens in der Frühen Neuzeit" Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. **Kontakt:** Christina Schaefer (christina.schaefer@fu-berlin.de) / Simon Zeisberg (simon.zeisberg@fu-berlin.de) www.sfb-episteme.de

